

Erkennungsmerkmale des Typs **Typbezeichnung über Fahrgestell-No. eingeschlagen + Max. Geschwindigkeit.**
 Fahrgestellnummer eingeschlagen **Rechts, vorn, auf Chassislängsträger**
 Motornummer eingeschlagen **Rechts auf Kurbelgehäuse, auf Hersteller-Plakette**
 Hersteller des Fahrgestells **Automobiles industriels "LATIL", 8 Quai Gallieni, SURESNES (France)**
 Hersteller des Motors **Automobiles industriels "LATIL", 8 Quai Gallieni, SURESNES (France)**

MOTOR

Marke u. Typ **LATIL TL 10**
 Art **Reihenm., häng. Vent.**
 Treibstoff **Dieselöl**
 Zyl.-Zahl **4** Takt **4**
 Zyl.-Bohrung **108** mm
 Kolbenhub **152** mm
 Steuer PS **28,367**
 Zyl.-Inhalt zus. **5'570** cm³
 Brems-PS **65**
 Kühlung **Wasser**
 Lage des Motors **Vorn**

FAHRGESTELL

Anzahl Achsen **2**
 Antrieb auf **alle 4 Räder (ständig)**
 1. Bremse **Fussbremse : Mechanisch, mit Luftdruck-Servo, auf alle 4 Räder**
 2. Bremse **Handbremse : Mechanisch, (Innenbacken) auf Getriebewelle**
 3. Bremse **—**
 Anhängerbremse **2 Anschlüsse (dir. od. indir.)**
 Lenkung **Rechts (Allradlenkung) ****
 Anhängervorrichtung **Haken (a/Zug gefedert)**
 Anzahl Vorwärtsgänge **4 + 4 (Reduktions-Getr.)**
 Geschw. im 1. Gang **red. 3,3** im dir. Gang **34,3 K/St**

KAROSSERIE

Hersteller
 Art / Form
Einzelausführung
 Anzahl Türen
 Sitzplätze **Total**
 Vorn **—** Mitte **—** Hinten **—**
 Stehplätze
 Für Motorräder : **Soziussitz**
Seltenwagen

GEWICHTSVERHÄLTNISSSE UND BEREIFUNG

	Vorderachse	Hinterachse	Total
Leergewicht des fahrbereiten Fahrgestells ^{(m/Sattelschlepper} _{(Kupplung + 2 Notsitze}	1'900 kg	1'470 kg	3'370 kg
Tragfähigkeit des Fahrgestells (Art. 11 MFV)	kg	kg Max.	1'500 kg
Fabrikgarantiertes maximales Gesamtgewicht	kg	kg	4'300 kg
Leergewicht des fahrbereiten Fahrzeuges (karossiert)	kg	kg	— kg
Nutzlast	kg	kg	— kg
Fabrikgarantiertes maximales Anhängerzuggewicht	kg	kg	— kg
Bereifung : Dimension	11,25 - 24 HD		einfach / doublet
Maxim. Tragkraft (pro Reifen 1'630 kg) pro Achse	3'260 kg	3'260 kg	

ELEKTR. AUSRÜSTUNG UND WARNVORRICHTUNGScheinwerfer: Marke **AUTOROCHE**Stand-/Markierlichter **2**, in den ScheinwerfernStoplichter **1**, kombiniert

Richtungsanzeiger: System —

Warnvorrichtung **1**, elektr. Horn (Einklang)

Abblendsystem Duplollampen m/Abblendkappe (36/36 W)

Schlußlichter **1**, kombiniert 2)Kontrollnummerbeleuchtung **1**, kombiniert 3)

4) Lage — 4)

Schelbenwischer — 5)

ALLGEMEINE MASSANGABENSpurweite { vorn 1'550 mm
hinten 1'550 mm

Gesamtbreite, vorne mm, hinten 1'910 mm

Achsenabstand 2'400 mm

Gesamtlänge 4'240 mm

Gesamthöhe (unbelastet) 2'020 mm

Bodenfreiheit 400 mm

Überhang, hinten 715 mm

Anhängenvorrichtung (Höhe ab Boden) 800 mm

Anhängenvorrichtung (Überhang) 1'070 mm

Äußerer Wendekreis-Durchm. links 9,75(20,10) m

Äußerer Wendekreis-Durchm. rechts 11,60(20,20) m

Innenmaße

Länge des Laderaumes mm

Breite des Laderaumes mm

Lichte Höhe mm

Höhe des Laderaumes ab Boden mm

Seitenladen (Höhe) mm

BEMERKUNGEN

Kann wegen der zu grossen Geschwindigkeit nicht als Landwirtschafts-Traktor im Sinne von Art. 5 und 38 MFV zugelassen werden.

*) Wird auch als Sattelschlepper-Zugwagen geliefert

**) Die Hinterrad-Lenkung ist ausschaltbar. Angabe des Wendekreises in Klammern verstehen sich mit nur 2-Radlenkung.

Karosserie und allg. Ausrüstung sind anlässlich der Einzelprüfung genau zu kontrollieren.

ABÄNDERUNGEN UND ERGÄNZUNGEN (lt. MFV)

- 1) Elektr. Ausrüstung ist bei Karosserie den Vorschriften anzupassen.
- 2) Schlusslicht muss nach aussen versetzt werden.
- 3) Celluloid-Fenster der No.-Beleuchtung ist durch Glas oder Plexiglas zu ersetzen.
- 4) Richtungsanzeiger sind nach Vorschrift anzubringen.
- 5) Bei karossierten Fz. sind Scheibenwischer und Rückspiegel anzubringen.

Auspuffrohr ist nach hinten links zu verlängern.

Ort und Datum der Typenprüfung

Genf, den 20.3.1950

Bern, den 23.6.1950

Die Typenprüfungskommission